

Gemeinde Segnitz

Arbeitskreis Kultur und Tourismus

Norbert Bischoff, Raiffeisenstr. 16, 97340 Segnitz
09332/9138 (p), 0931/4101 - 570 (d)
Norbert.Bischoff@gmx.de

VG Marktbreit für www.segnitz-main.de



Segnitz, 26.08.2010

Pressemitteilung

Segnitz ist um eine Sehenswürdigkeit reicher

Der Segnitzer Dorfspaziergang bietet künftig eine weitere Sehenswürdigkeit deren Geschichte vor Ort ablesbar ist. Nach der Renovierung des "Schmiedshauses" hinter dem Rathaus durch die Eigentümer Elmar Rumpel und Silvia Dagga wurde nun auch dort eine Erläuterungstafel angebracht. Damit kann Segnitz nun mit 21 beschilderten Objekten einen informativen und spannenden Ortsrundgang anbieten.

Das eingeschossige Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert war bis 1806 Wohnung des Büttnermeisters Caspar Wolf. Anschließend diente es als Wohn- und Geschäftssitz für den jüdischen Händler, Hausierer und Landkrämer Elias Samuel Schäfer. Nach einem Tauschgeschäft im Jahr 1820 kam es in das Eigentum des Fischers Caspar Wittmann. Unter den Wittmanns wurde das Haus zum Ausgangspunkt pietistischer Aktionen und Versammlungsort von Anhängern der evangelischen „Erweckungsbewegung“. Von 1863 bis 1960 tönte aus dem Anwesen der Schmiedehammer der Dorfschmiedefamilien Krackhardt, Ott und Bischoff. Georg Ott ließ 1920 das bis dahin verputzte Fachwerk des Wohnhauses freilegen. 1963 wurde die Schmiedewerkstatt abgebrochen und das Wohngebäude umgebaut. Die letzte Außenrenovierung durch Elmar Rumpel und Silvia Dagga stammt aus dem Jahr 2009.

Der Segnitzer Dorfspaziergang ist in einem kleinen Faltprospekt, der in den Segnitzer Gaststätten, Winzerbetrieben und in der Touristinformation Marktbreit aufliegt, anhand einer Kartenskizze und mit Kurzbeschreibungen dokumentiert. Die Schilder an den Sehenswürdigkeiten erzählen die Geschichte der jeweiligen Objekte. Die ovale, fassförmige Form der Tafeln mit der schwarz-weiß geteilten Umrandung soll an den Winzer- und Weinhandelsort sowie an die ehemalige Dorfherrschaft Ansbach-Brandenburg erinnern.

Text und Foto: Norbert Bischoff